

Auftraggeber RVS Srl
via per Salvatronda 60
I 31033 Castelfranco Veneto TV
QM.Nr.:39020150706

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ AC-MB1_17
Radgröße 8 J x 17 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
22D	AC-MB1_17 22D / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	30	778	2050	9/2011
B7D	AC-MB1_17 B7D / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	34	778	2050	9/2011
90D	AC-MB1_17 90D / ohne Ring	5/120/72,6	15	778	2050	5/2013
22D	AC-MB1_17 22D / ohne Ring	5/120/72,6	30	778	2050	9/2011
B7D	AC-MB1_17 B7D / ohne Ring	5/120/72,6	34	778	2050	9/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48695
 Herstellerzeichen RVS
 Radtyp und Ausführung AC-MB1_17...(s.o.)
 Radgröße 8 J x 17 EH2+
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	15	778	2050
5/120	30	778	2050
5/120	34	778	2050

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R17	34	778
5/120	205/40R17	15	778

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R17	34	778
5/120	285/60R17	15	778

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,5 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im November 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

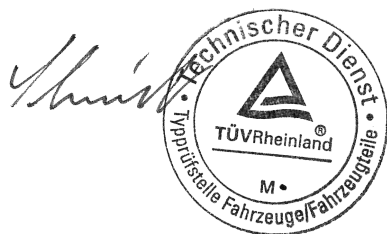
Beschreibung	-	16.09.2011
Radzeichnung	0G-7-80-24/99-00	31.08.2011
Befestigungsmittelzeichnung	TAB-BOLT_8 mit Änderung vom	16.12.2008 25.11.2011
Zentrierringzeichnung	Zentrierring 72,6mm	01.10.2007
Verwendungen	Anlagen 1 - 5	11.11.2011
Nabenkappenzeichnung	CP 015	03.09.2007
Radzeichnung	0G-7-80-24/99-15_00	08.04.2013
Beschreibung	-	08.04.2013
Nabenkappenzeichnung	CP 015_1	08.04.2013
Verwendungen	Anlage 1-5	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Februar 2014



Schmidt

00206746.DOC